

Telent GmbH (Deutsche Bahn)



Videokameras und Notrufsäulen werden in München über das neue IP-Netzwerk mit einem zentralen Managementsystem verbunden und von dort überwacht.
Bild: Telent

Gerade hat die Deutsche Bahn die Telent GmbH, Systemintegrator und Ausrüster von Telekommunikationsnetzen aus dem schwäbischen Backnang, mit der Modernisierung ihrer Überwachungs- und Kommunikationstechnik für den Münchener Hauptbahnhof und die unterirdischen S-Bahnstationen beauftragt. Das Unternehmen richtet eine einheitliche IP-Plattform für die DB Station & Service im Bereich der 3-S-Zentrale München für Sicherheit und Kommunikation ein.

Die IPPI GmbH ist Subunternehmer für die gesamte Videotechnik mit Produkten von IndigoVision.

So werden in den S-Bahnhöfen der Münchener Stammstrecke neue IP-Domekameras mit H.264-Kompressions-technologie installiert. Die analogen Domekameras des Hauptbahnhofes werden weiter genutzt und über Encoder in das IP-Netz eingebunden. Die Aufzeichnung aller Kameras erfolgt künftig auf Netzwerk-Videorecordern. Außerdem werden rund 50 Notrufsäulen neu errichtet und einzeln überwacht.

Sämtliche Übertragungstechnik wird in einem zentralen Management- und Kontrollsystem gebündelt. Telent hat dazu die Plattform Mica (Management Integration and Control of Assets) entwickelt. Über standardisierte Schnittstellen können bestehende und neue Betriebseinrichtungen integriert werden, die von acht zentralen Arbeitsplätzen aus überwacht und gesteuert werden. Gleichzeitig wird die gesamte Videoüberwachung auf eine moderne IP-Infrastruktur umgestellt und es besteht Zugriff auf das bereits existierende Lautsprecher-system.